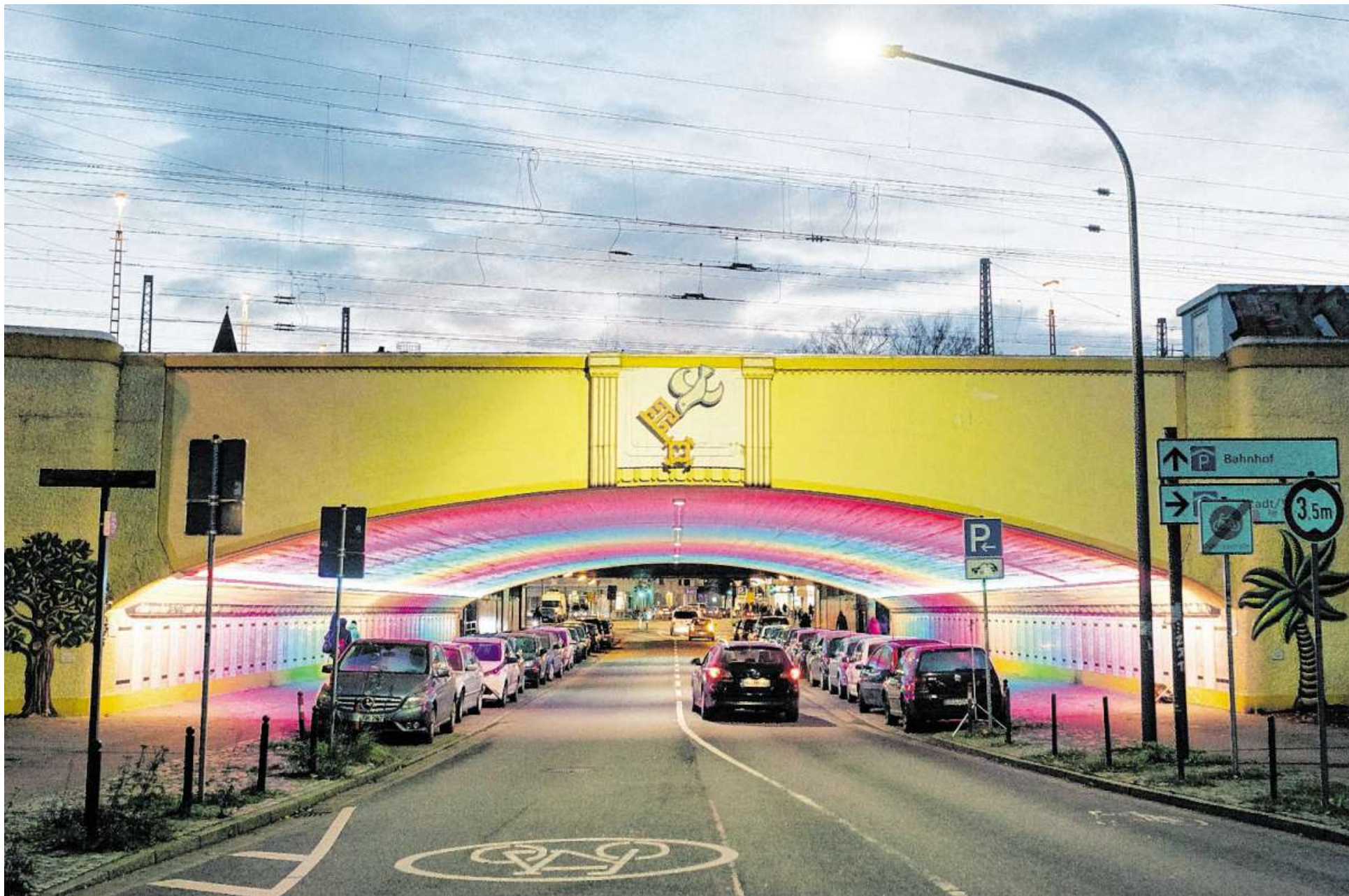


DIE NORDDEUTSCHE

TAGESZEITUNG FÜR VEGESACK · BLUMENTHAL
BURGLESUM · RITTERHUDE · SCHWANEWEDE · LEMWERDER · BERNE

MITTWOCH, 21. AUGUST 2019 | NR. 194 | REGIONALAUFGABE



Vortrag über den Bremer Friedenstunnel

Cynthia Bolen-Nieland lädt zum nächsten Vortrag der von ihr organisierten Stadtmusikanten-Reihe ein. Die Künstlerin Regina Heygster spricht an diesem Mittwoch, 21. August, um 19 Uhr über

den „Bremer Friedenstunnel und die Bremer Stadtmusikanten – Ein beeindruckender, künstlerischer Ausdruck für Toleranz, Vielfalt und Verständigung“. Ort der Veranstaltung ist der Seminarraum im Gebäude Re-

search V der Jacobs University. Der Verein Friedenstunnel, dessen Vorsitzende Regina Heygster ist, bringe den 2015 künstlerisch umgestalteten Tunnel mit Veranstaltungen zum Leben. Im Vortrag soll es unter ande-

rem um die Frage gehen, welche Bedeutung das sozialutopische Motiv des Märchens heute noch hat. Der Eintritt ist frei, Anmeldung unter 04 21/63 22 14.

TEXT: MBR/FOTO: RAFAEL HEYGSTER

Neuer Vorstoß für Steending-Radweg

Beirat fordert Haushaltsmittel

Blumenthal. Der Blumenthaler Beirat macht einen neuen Vorstoß für den Bau eines Fuß- und Radweges an der Straße am Steending. Hier gibt es auf Bremer Gebiet zwischen der Wölpscher Straße und der Landesgrenze zu Niedersachsen, wo der Radweg auf Schwaneveder Gemeindegebiet endet, eine Lücke. Im Bebauungsplan 1251 ist der Lückenschluss zwar vorgesehen, es hapert seit Jahren an der Umsetzung. Für den Bau müssen Flächen enteignet werden. Das Verfahren stagniert, „weil für den Bau des Weges die finanziellen Mittel fehlen“, heißt es in einem Antrag, den die

ANZEIGE

**Bedachungen
Holzbau
Bauklempnerei**
RATH
Heidlicherstraße 88
28777 Bremen
Telefon (04 21) 600 70 80

SPD-Fraktion jetzt im Beirat eingebracht hat. Das Verkehrsressort soll deshalb im Haushalt 2020/21 rund 250 000 Euro für den Bau zur Verfügung stellen. Dieser Forderung hat sich der Beirat einstimmig angeschlossen. Außerdem soll ein Ortstermin mit Vertretern des Bauamtes Bremen-Nord und des Amtes für Straßen und Verkehr vereinbart werden.

Der Blumenthaler Vorstoß findet Unterstützung in Schwanevede. Auch hier fordern Politiker seit Langem den Lückenschluss auf Bremer Gebiet. „Gerade in der jetzt folgenden dunklen Jahreszeit ist die Strecke kreuzgefährlich“, sagt die Vorsitzende der Schwaneveder SPD, Christina Janz. Für die Schulwegsicherheit sei der Radweg wichtig. Dass der Beirat Blumenthal jetzt mit seinem Haushaltsantrag das Thema wieder voranbringen will, wird in Schwanevede beifällig aufgenommen. „Das freut uns sehr“, sagt Björn Herrmann, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Gemeinderat. Die Schwaneveder SPD wolle ihrerseits den Schwaneveder Bürgermeister und die Verwaltung bitten, sich bei der zuständigen Senatorin und dem Amt für Straßen und Verkehr in Bremen für den Bau des Weges einzusetzen.

GKE

Neue Kita für Blumenthal

An der Lüssumer Straße entstehen 90 Plätze

VON GABRIELA KELLER

Blumenthal. An der Lüssumer Straße in Blumenthal laufen die Vorbereitungen für den Bau einer neuen Kindertagesstätte. Auf dem Gelände einer ehemaligen Gärtnerei will die gemeinnützige Trägergesellschaft Scola Nova aus Bremen ab 1. August 2020 eine Einrichtung mit 90 Plätzen in Betrieb nehmen.

„Wir wollen in Bremen mehr Kita-Plätze schaffen. Der Standort an der Lüssumer Straße in Blumenthal ist uns von der Stadt vorgeschlagen worden“, sagt Scola Nova-Sprecherin Janina Bartmann. Die gemeinnützige Gesellschaft ist 2009 gegründet worden. „Die Mitglieder sind Experten aus Wirtschaft, öffentliche Verwaltung und kindlicher Entwicklung“, heißt es auf der Homepage von Scola Nova. Seit 2010 betreibt die Initiative die Kita Girotondo, einen deutsch-italienischen Kindergarten in Schwachhausen für 50 Kinder. In Blumenthal sind laut Bartmann sechs Gruppen mit insgesamt 90 Plätzen geplant. „Wir überlegen noch, ob wir zwei Krippen- und vier Kindergartengruppen oder jeweils drei Krippen- und Kindergartengruppen einrichten. Das hängt unter anderem vom Bedarf vor Ort ab.“

Die Vorarbeiten auf dem Gelände an der Lüssumer Straße sind bereits fortgeschritten. Die Gewächshäuser und der Verkaufsraum der früheren Gärtnerei sind schon abgerissen. „Ab Mitte oder Ende September soll die Grundsteinlegung für die Kita erfolgen“, kündigt Bartmann an. Der Entwurf des mit der Planung beauftragten Bremer Architekturbüro Bruns und Hayungs sieht einen Gebäudekomplex vor, in dem neben der eigentlichen Kita auch ein Familienzentrum integriert ist. Der zuständige Architekt Sebastian Meier nennt Details.

Danach soll auf dem rund 2400 Quadratmeter großen Grundstück ein Flachdach-Gebäude mit einer Nutzfläche von 1206 Quadratmetern entstehen. Der Gesamtkomplex besteht aus unterschiedlich hohen Gebäudekuben. Dem zweigeschossigen Hauptgebäude für die Kita wird zur Lüssumer Straße hin ein

eingeschossiges Familienzentrum mit einem Begegnungsraum und zwei Büros vorgelagert. „Hier werden Familien Beratungen und offene Angebote nutzen können“, erklärt Janina Bartmann von Scola Nova. Welche, stehe noch nicht fest. „Wir müssen schauen, wofür vor Ort Bedarf besteht.“

Das Raumkonzept für den Kindergarten sieht laut Architekt Meier im Erd- und Obergeschoss je drei zwischen 43 und 45 Quadratmeter große Gruppenräume vor. Hinzu kommen für jede Gruppe ein Differenzierungs- oder Schlafraum sowie ein Bad. „Alle Gruppenräume im Erd- und Obergeschoss zweigen jeweils von einem rund 90 Quadratmeter großen Spielflur ab.“ Als höchste Punkte ragen ein Frühförderraum und ein 80 Quadratmeter großer Multifunktionsraum im Obergeschoss aus dem Hauptgebäude hervor. Ein langer Spielbalkon wird sich um zwei Seiten des Gebäudes ziehen. Hinter dem Gebäude ist laut Meier eine rund 1000 Quadratmeter große Außenspielfläche geplant.

Erschlossen werden soll das Gelände von der Lüssumer Straße her. Drei Parkplätze sind auf dem Grundstück geplant, für Mitarbeiter, Eltern, die ihre Kinder bringen und abholen, könnten vorhandene Stellflächen an der Lüssumer Straße nutzen oder kurzzeitig in der Hakenwehrstraße parken. „Das Amt für Straßen und Verkehr hat die Durchfahrtsituation so bewertet, dass dort kurz mal geparkt werden kann“, sagt Meier.

Nach seinen Worten wird in Kürze mit dem Rohbau für die Kita begonnen. „Nächste, spätestens übernächste Woche soll die Sohle gegossen werden. Dann wird durchgepowert bis Juni.“ Eine Leiterin für die neue Einrichtung hat Scola Nova schon gefunden. „Eine Mitarbeiterin, die derzeit in Elternzeit ist, steht dafür bereit“, sagt Janina Bartmann. Nach der Grundsteinlegung will sich die Initiative nach ihren Worten auf die Suche nach weiterem Personal machen.

Einen Namen braucht die neue Kita auch noch. Bartmann: „Über das Ortsamt wollen wir die Blumenthaler Bürger dazu aufrufen, Vorschläge zu machen.“

ANZEIGE

ZUHAUSE LÄUFT'S.

Weil es mit EWE spielend leicht ist, die richtige Geschwindigkeit zu finden.

DSL mit Wechselfreiheit!

Nach Bedarf umsteigen auf DSL 25, 50 oder 100.*¹

DSL
jetzt nur
24,99 €
mtl.

- + Geschwindigkeit beliebig wechseln – kostenlos und ohne Vertragsverlängerung*¹
- + Flat ins Internet und Festnetz
- + 2 Leitungen und 3 Rufnummern

Informieren unter T 0441 8000-5555 und online auf www.ewe.de/dsl oder im Shop siehe www.ewe.de/vor-ort

*¹ Bis zu 25, 50 oder 100 Mbit/s im Download sind in ausgewählten Anschlussbereichen verfügbar. ¹ Ein Produktwechsel zwischen den EWE DSL-Produkten des aktuellen Portfolios ist nach Vertragsbeginn kostenlos möglich. Die Vertragslaufzeit und die Aktionsvorteile verlängern sich dabei nicht. ² Nur für Privatkunden, die in den letzten 6 Monaten keinen EWE Internetanschluss hatten. Gewerbliche Nutzung ausgeschlossen. Mindestlaufzeit 24 Monate. Preise: DSL 100 für 12 Monate 24,99 € mtl., dann 39,99 € mtl., mit bis zu 100 Mbit/s im Down- und bis zu 40 Mbit/s im Upload. DSL 50 für 12 Monate 24,99 € mtl., dann 34,99 € mtl., mit bis zu 50 Mbit/s im Down- und bis zu 10 Mbit/s im Upload. DSL 25 für 12 Monate 24,99 € mtl., dann 29,99 € mtl., mit bis zu 25 Mbit/s im Down- und bis zu 5 Mbit/s im Upload. Standardgespräche in nat. Festnetze: 0 ct/Min., in nat. Handy-Netze: 199 ct/Min.; kein Call-by-Call. Einmaliger Bereitstellungspreis 29,99 €. Geeigneter Router vorausgesetzt.

Alle Preise inkl. 19 % MwSt. Angebot regional begrenzt verfügbar und vorbehaltlich technischer Realisierbarkeit. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. EWE TEL GmbH, Cloppenburg, Straße 310, 26133 Oldenburg

EWE